Kassel

Amtsblatt
der Stadt Kassel

25. September 2026
Nr. 047 / 10. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis....755
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien....756
Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg....756
Sitzung des Behindertenbeirats....756
Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof....756
Sitzung des Kulturausschusses....756
Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren....757
Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld....757
Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung....757
Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen....758
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt....758
Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt....758
Bekanntmachungen....758
Wahlen zum Jugendgremium....758
Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk XV - Kassel-Wolfsanger-Hasenhecke....759
Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk VIII - Kassel-Harleshausen....759
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung....759
Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die technische Sportstättenunterhaltung (w/m/d)....759
Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d)....761
Ordnungspolizeibeamtinnen / Ordnungspolizeibeamte (w/m/d)....762
Leiterin / Leiter für die Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster (w/m/d)....763
Vergabe öffentlicher Aufträge....765
Impressum....765

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg

Am Dienstag, 29. September 2026, um 19.00 Uhr, findet im Bürgerhaus Philippinenhof, Philippinenhöfer Weg 28, Kassel, die 4. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Vorstellung des Jugendzentrums im Stadtteil
2. Vertretung des Ausländerbeirates
3. Mitteilungen

gez. Maximilian Bathon
Ortsvorsteher

Sitzung des Behindertenbeirats

Am Mittwoch, 30. September 2026 um 17.30 Uhr tagt der Behindertenbeirat der Stadt Kassel im Rathaus, Magistratssaal.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Auswertung „Sportfest für ALLE – KASSEL INKLUSIV!“
4. Wechsel von Vertretung und Stellvertretung im OBR Wilhelmshöhe
5. Barrierefreiheit Elisabeth-Selbert-Haus Niederzwehren
6. Zwischennutzung Georg-Stock-Platz
7. Berichte aus den Arbeitsgruppen des Behindertenbeirats
8. Berichte aus den Ausschüssen und sonstigen Gremien
9. Mitteilungen/Verschiedenes

gez. Carola Hiedl
Vorsitzende Behindertenbeirat

Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof

Am Mittwoch, 30. September 2026, 19:00 Uhr, findet in dem Gemeinschaftsraum Fasanenhof, (Am Sportplatz), Mörikestraße 40, Kassel. die 6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Mülhäuser Platz, Umgestaltung und Kinderspielplatz
2. Schulstraßen an unseren Grundschulen und Kita´s
3. Offene Beschlüsse
4. Mitteilungen

gez. Jutta Bachmann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Kulturausschusses

Am Dienstag, 29. September 2026, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der „Kasseler Musiktage“
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24. August 2026
Bericht des Magistrats
- 101.20.99 -
2. Wahl einer/eines 1. stellv. Vorsitzenden
3. Unterstützung der Kasseler Clubkultur und Genehmigungsverfahren
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Ramona Kopec
- 101.20.149 -
4. Öffnung Zugänge für das Naturkundemuseum und Sicherstellung von Stadtrundfahrten und Bustourismus während der Theatersanierung
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.20.173 -

5. Künstlerische Gestaltung von Versorgungskästen kostengünstig umsetzen
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Alexander Grotov
- 101.20.174 -
6. Henschel-Areal – Kultur sichern und bezahlbare Räume erhalten
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Stephanie Schury
- 101.20.194 -
7. Anfrage zum Umbau des Staatstheaters und zur Nachnutzung des Interimsbaus
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Ramona Kopec
- 101.20.195 -
gez. Kepiaya Prabaharan
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren

Am Dienstag, 29. September 2026, um 18.30 Uhr, findet in der Georg-August-Zinn-Schule, Mattenbergstraße 52, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Vorstellung Grundstufe der Georg-August-Zinn-Schule
2. Tauben in Oberzwehren
3. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

gez. Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld

Am Mittwoch, 30. September 2026, 19:00 Uhr, findet im Haus Forstbachweg, Versammlungsraum, Forstbachweg 16 C, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Aktueller Sachstand Wahlebachgrünzug
2. Verkehrssituation Martin-Schrenk-Straße
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

gez. Sascha Gröling
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung

Am Mittwoch, 30. September 2026 2026, 18.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die aufgrund des Antrages der Fraktion Die Linke gemäß § 17 (3) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel einberufene 7. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung statt.

Tagesordnung:

1. Umfassende Aufklärung der Missstände im Klinikum Kassel
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Heike Michel
- 101.20.199 -
2. Bericht zu Missständen am Kasseler Klinikum
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.20.200 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Am Mittwoch, 30. September 2026 2026, 18.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die aufgrund des Antrages der Fraktion Die Linke gemäß § 17 (3) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel einberufene 6. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen statt.

Tagesordnung:

1. Umfassende Aufklärung der Missstände im Klinikum Kassel
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Heike Michel
- 101.20.199 -

2. Bericht zu Missständen am Kasseler Klinikum
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.20.200 -

gez. Marcus Leitschuh
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 29. September 2026, 19:00 Uhr, findet in der Aktiven Medienwerkstatt Kassel, Heckerstraße 30, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Jugendarbeit in der Südstadt
2. Aktuelle Planungen Sportcampus Süd
3. Dispositionsmittel
4. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt

Am Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19:00 Uhr, findet in dem Casseler Kanu Club 1921 e.V., Jahnstraße 43, Kassel (Eingang über Arndtstraße), die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Geschwindigkeitsmessungen Leipziger Straße
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
- zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- zur Unterhaltung von Grünanlagen
3. Fahrradbügel und Abstellflächen für E-Scooter im Stadtteil
4. Parksituation Blücherviertel
5. Müllsituation im Stadtteil
6. Bushaltestelle Hafenbrücke
7. Mitteilungen

gez. Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Bekanntmachungen

Wahlen zum Jugendgremium

Wahlzeitraum: 15. – 21. Februar 2027

Die Wahlbereiche setzen sich nach Stadtteilen wie folgt zusammen:
NORDWEST: Jungfernkopf, Harleshausen, Kirchditmold
NORD: Nord-Holland, Rothenditmold, Wesertor
NORDOST: Philippinenhof-Warteberg, Fasanenhof, Wolfsanger-Hasenhecke
OST: Mitte, Unterneustadt, Bettenhausen, Forstfeld, Waldau
SÜDWEST: Vorderer Westen, Nordshausen, Wilhelmshöhe, Brasselsberg, Wehlheiden
SÜD: Südstadt, Niederzwehren, Oberzwehren, Süsterfeld-Helleböhn

Für die Wahl zum Jugendgremium sind nur Einzelkandidatinnen und -daten zugelassen.

Die Frist zur Einreichung der Kandidaturen fängt am 2. Oktober 2026 an und endet am 2. November 2026, 18:00 Uhr. Die Bewerbung muss handschriftlich bei der Wahlbehörde, Jugendamt, Kinder- und Jugendförderung, Mühlengasse 1, 34125 Kassel, eingehen. Wird eine Bewerbung fristwahrend vorab per E-Mail an jugendgremium@kassel.de übersandt, müssen die Unterlagen im Original bis spätestens zum 7. November 2026 nachgereicht werden.

Die Kandidatur muss mindestens den Familiennamen, Vornamen, das Geburtsdatum und die Anschrift (Hauptwohnsitz) der Kandidatinnen und Kandidaten enthalten. Wählbar in ihrem jeweiligen Wahlbereich sind alle Personen, die am letzten Tag des Wahlzeitraums das 13. Lebensjahr, aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet und die ihren Wohnsitz seit mindestens sechs Wochen vor dem letzten Tag des Wahlzeitraumes in Kassel haben.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am letzten Tag des Wahlzeitraumes das 13. Lebensjahr, aber noch nicht das 22. Lebensjahr vollendet und die ihren Wohnsitz seit mindestens sechs Wochen vor dem letzten Tag des Wahlzeitraumes in Kassel haben. Spätestens am 21. Tag vor Beginn des Wahlzeitraums benachrichtigt die Stadt Kassel alle Wahlberechtigten, die ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Benachrichtigung erfolgt auf dem Postweg in einem verschlossenen Umschlag.

Wahlberechtigte, die bis zum 20. Tag vor dem Beginn des Wahlzeitraums keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können sich bis zum letzten Tag des Wahlzeitraums, 21. Februar 2027, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde unter Kinder- und Jugendförderung, Mühlengasse 1, 34125 Kassel melden, Einsicht in das Verzeichnis der Wählerinnen und Wähler nehmen und eine nachträgliche Eintragung beantragen.

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk XV - Kassel-Wolfsanger-Hasenhecke

Die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson läuft am 27. März 2027 ab. Es ist daher eine Wieder- bzw. Neuwahl erforderlich.

Hiermit wird unter Bezug auf § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz (HSchAG) darauf hingewiesen, dass sich interessierte Personen aus der Stadt Kassel zur Wahl stellen können.

Stadt Kassel
- Der Magistrat -
- Rechtsamt -

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk VIII - Kassel-Harleshausen

Die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson läuft am 14. März 2027 ab. Es ist daher eine Wieder- bzw. Neuwahl erforderlich.

Hiermit wird unter Bezug auf § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz (HSchAG) darauf hingewiesen, dass sich interessierte Personen aus der Stadt Kassel zur Wahl stellen können.

Stadt Kassel
- Der Magistrat -
- Rechtsamt -

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die technische Sportstättenunterhaltung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Sportamt – Verwaltungs-, Sportförderungs- und technische Unterhaltungsabteilung - eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die technische Sportstättenunterhaltung (w/m/d).

Die Stelle ist befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Sachgebiet Sportstättenunterhaltung sorgt mit knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Betrieb, die Pflege und die Unterhaltung der städtischen Freisportanlagen. Es steuert den Personal- und Maschineneinsatz, begleitet Instandsetzungsmaßnahmen und Veranstaltungen und stellt die technische Betriebsbereitschaft sowie die Verkehrssicherheit der Anlagen sicher.

Ihre Aufgaben

- fachliches Begutachten des Pflege- und Unterhaltungszustandes sämtlicher Sportfreianlagen einschließlich Sportplätzen, Außenanlagen und zugehöriger Gebäude
- Überprüfen der Sportplatz- und Gerätesicherheit sowie Überwachen von Wartungs- und Prüffristen einschließlich der Dokumentation und des Veranlassens erforderlicher Maßnahmen
- Prüfen des Einhaltens der Unfallverhütungsvorschriften sowie wiederkehrende Sicherheitsunterweisungen
- Anleiten der Nutzung für den Maschinenpark und alle sonstigen Arbeitsgeräte
- Entgegennehmen von Mängelanzeigen von Nutzerinnen und Nutzern, Vereinen und Dritten sowie Veranlassen und Nachverfolgen der ordnungsgemäßen Mängelbeseitigung
- (technisches) Koordinieren und fachliches Steuern der laufenden Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Freisportanlagen in Abstimmung mit der Sachgebietsleitung
- Unterstützen der Sachgebietsleitung bei dem Vergeben von Aufträgen, Begleiten, Kontrollieren und Abnehmen externer Fachfirmenleistungen sowie beim Erfassen und Digitalisieren der Freisportanlagen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Manuel Bubenheim, Sportamt, Telefon 0561 787 5842.

Ihr Profil

- abgeschlossene Weiterbildung
  - zur Gärtnermeisterin / zum Gärtnermeister der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung
  - zur Gartenbautechnikerin / zum Gartenbautechniker
  oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der Bauunterhaltung und der Grünpflege bzw. -unterhaltung
- Kenntnisse über den Betrieb und die Unterhaltung von Sportfreianlagen sind von Vorteil
- Kenntnisse der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind wünschenswert
- Führerschein der Klasse B, wünschenswert BE
-
- Arbeitsorganisation, Kooperationsfähigkeit sowie ein souveränes und freundliches Auftreten

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine abschließende Bewertung der Tätigkeit steht noch aus.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Johanna Poetzsch, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2565, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss: 4. Oktober 2026

Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster - Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d).

Die Stellen sind zunächst befristet bis 31. Dezember 2026 zu besetzen.

Als pädagogische Fachkraft sind Sie eingesetzt in einer von insgesamt sechs vollstationären Jugendhilfeeinrichtungen nach §§ 34, 42 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) der Stadt Kassel und betreuen, fördern und vermitteln schulische, soziale und lebenspraktische Kompetenzen an junge Menschen im Alter von 0 bis 21 Jahren. Die Stellen sind eingebunden in die kostenrechende Abteilung Erziehungshilfe Auguste Förster des Jugendamtes, welche stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen anbietet.

Ihre Aufgaben

- Versorgen, Pflegen und Schützen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen
- Begleiten des Entwicklungs- und Verselbstständigungsprozesses durch fachlich-soziales und emotionales Unterstützen im Alltag
- Konfliktmanagement und Krisenintervention sowie Umsetzen des Schutzauftrages nach § 8a Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Planen der Hilfen nach § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Sozialen Diensten sowie Umsetzen von Wirkungszielen, Handlungszielen und Handlungsschritten unter Beteiligung der jungen Menschen und ggf. der Erziehungs-/Sorgeberechtigten
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe
- Kooperieren mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Tobias Spengler, Jugendamt, Telefon 0561 787 5439.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
  – Studium (Bachelor oder Diplom) aus dem Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung,
  - Ausbildung als Erzieherin / Erzieher mit staatlicher Anerkennung
  oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu aktivieren und zu unterstützen sowie den Gruppenalltag zielorientiert zu organisieren
- Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des SGB VIII, SGB II und SGB XII, des Familienrechtes sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten
- Berufserfahrung im Bereich der Erziehungshilfe ist wünschenswert
- Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten und zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Die Zuordnung der wahrzunehmenden Aufgaben und die daraus resultierende Eingruppierung in die Entgeltgruppe S 8b oder Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Ordnungspolizeibeamtinnen / Ordnungspolizeibeamte (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Ordnungsamt – Abteilung Verkehrsüberwachung - mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen / mehrere Ordnungspolizeibeamte (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Überwachen, Regeln und Lenken des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Durchführen von Geschwindigkeitsmessungen
- Anordnen und Überwachen von Abschleppmaßnahmen
- Entstempeln von Fahrzeugen
- Durchführen von Ermittlungen im Bereich von Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Fertigen von Stellungnahmen in Ordnungswidrigkeitsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Harun Bayram, Ordnungsamt, Telefon 0561 787 3010.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung
  - in einem kaufmännischen Beruf oder
  - in einem anerkannten Ausbildungsberuf

  mit einschlägiger Berufserfahrung als Ordnungspolizeibeamtin / Ordnungspolizeibeamter
- abgeschlossener Sonderlehrgang zur Ausbildung von Hilfspolizeibeamtinnen / Hilfspolizeibeamten ist wünschenswert bzw. ist die Bereitschaft, den Sonderlehrgang zu absolvieren, erforderlich
- Bereitschaft, an erforderlichen Qualifizierungslehrgängen teilzunehmen
- Kenntnisse im Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht sowie angrenzenden Rechtsgebieten sind wünschenswert
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Arbeitsorganisation, Flexibilität, Effizienz sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Entscheidungsstärke, Rollendistanz sowie Ausdauer und Belastbarkeit
- IT-Kenntnisse im Bereich MS-Office sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh- und Spätschicht) sowie zum Dienst an Wochenenden und Feiertagen nach Dienstplan
- gesundheitliche und körperliche Eignung für Außendiensttätigkeiten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Jasmin Dilcher, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2502, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss: 11. Oktober 2026

Leiterin / Leiter für die Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt eine Leiterin / einen Leiter für die Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster (w/m/d).

Die Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster ist eine kostenrechnende Abteilung des Jugendamtes der Stadt Kassel und bietet in vier Sachgebieten stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen nach dem Achten Buch, Sozialgesetzbuch (§§ 27 ff. SGB VIII) an.

Ihre Aufgaben

- Leiten der Abteilung
- konzeptionelles Weiterentwickeln der pädagogischen Arbeit
- Aushandeln von Entgelt- und Leistungsvereinbarungen sowie Zuwendungs- und Mietverträgen
- Mitarbeiten beim Organisieren und Weiterentwickeln von erzieherischen Hilfen im Jugendamt
- Fördern der Kooperation und Vernetzung im Sozialraum
- Akquirieren von drittmittelgeförderten Projekten und Maßnahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie der Europäischen Union (EU)
- Aufstellen und Bewirtschaften des Haushalts der Abteilung
- Durchführen des Fach- und Finanzcontrollings sowie Steuern des Budgets

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Antje Kühn, Jugendamt, Telefon 0561 787 7052.

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master oder Diplom) der Fachrichtung
  – Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung,
  - Allgemeine Verwaltung (z. B. Public Management / Administration)
  oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer mehrjährigen für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Kenntnisse des SGB VIII, SGB II, SGB III sowie des SGB XII und des Familienrechts
- Bereitschaft und Fähigkeit zum sozialräumlichen Denken und Handeln
- mehrjährige Führungserfahrung ist wünschenswert
- Verwaltungserfahrung und Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen sind wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Betriebswirtschaft sind von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten Sie neu in die Rolle einer Führungskraft bei der Stadt Kassel starten, begleiten wir Sie im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms für Führungskräfte.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss: 18. Oktober 2026

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (https://vergabe.rib.de).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (https://had.de) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (https://ted.europa.eu) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Stadt Kassel, Kommunikation, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter https://www.kassel.de/amtsblatt stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 93,60 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,80 Euro Versandkosten über Stadt Kassel, Kommunikation (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Stadt Kassel, Kommunikation.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Stadt Kassel, Kommunikation. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Stadt Kassel, Kommunikation.

I ♥ Kassel.de